Pressemitteilung

Metaverse: Zwischen Hype und Realismus

Verfolgt man die einschlägigen Newsportale der Kommunikationsbranche, scheint das Thema Metaverse omnipräsent zu sein. Wer sich jetzt nicht damit auseinandersetzt, droht die Entwicklung vom Web 2.0 zum Web 3.0 zu verpassen.
Kunden und Gäste von Konnex konnten sich kürzlich einen vertieften Einblick ins Thema verschaffen. Christof Baron, ein ausgewiesener Mediaexperte aus Deutschland mit langjähriger Erfahrung auf Agentur- und Kundenseite, vermittelte in einer packenden Präsentation die wichtigsten Informationen rund um das Metaverse. Dabei ging es nicht nur darum, was das Metaverse überhaupt ist, sondern auch um die Voraussetzungen (kein Metaverse ohne Kryptowährungen) und die Architekten und Betreiber des Metaverse. Für viele überraschend war beispielsweise der Umstand, dass Microsoft beim Thema Metaverse ein mindestens ebenso wichtiger Akteur ist wie Meta oder Alphabet. Auch die vorgestellten Cases stiessen auf grosses Interesse. Damit wurde klar demonstriert: Das Metaverse ist nicht Zukunftsmusik, sondern «live and running».
Nach der mehr als zweistündigen Präsentation kam es zu einer angeregten Diskussion. Auch wenn grosse Begeisterung bei der Zuhörerschaft zu spüren war, wurden auch kritische Fragen aufgeworfen, beispielsweise bezüglich Datensicherheit und Datenschutz. Aber auch der Einfluss des Metaverse auf Mensch und Gesellschaft oder auf Ökologie und Nachhaltigkeit wurden kontrovers diskutiert. Aufgrund des grossen Energieverbrauchs des Metaverse stellt sich nicht zuletzt die Frage, wie stark die weitere Entwicklung durch die sich abzeichnende Energiekrise gebremst wird. Ungeachtet dessen wird das Metaverse aber nicht mehr einfach verschwinden. Je früher man sich darauf einstellt, um so besser.

Für weitere Auskünfte:
Konnex AG, Monica Jäggi, Telefon 052 209 03 50, Mail monica.jaeggi@konnex-media.ch

Winterthur, 12. Juli 2022